

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde!*

So beginnt unser Glaubensbekenntnis.

Und jedes Mal, wenn wir den ersten Satz im Glaubensbekenntnis beten, dann erneuern wir unser Versprechen, uns um seine Schöpfung zu kümmern.

*Denn Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.*

So steht auf den ersten Seiten der Bibel und ist der erste Auftrag von Gott an uns Menschen.

Alles geschrieben – alles gesagt

Wir sind als Christ:innen **unausweichlich verantwortlich für seine Schöpfung!** Da ist nicht verhandelbar. Aber leider sieht die Realität anders aus:

Papst Franziskus formuliert in der Enzyklika „Laudato Si und die Sorge um das gemeinsame Haus“:

*Die Weisheit der biblischen Erzählung deuten an, dass sich das menschliche Dasein auf drei fundamentale, eng miteinander verbundene Beziehungen gründet: die Beziehung zu Gott, zum Nächsten und zur Erde....*

*Aber die Harmonie zwischen dem Schöpfer, der Menschheit und der gesamten Schöpfung wurde zerstört durch unsere Anmaßung, den Platz Gottes einzunehmen ... Und so hören wir auch den Schrei der Armen und den der Erde.*

Alles geschrieben – alles gesagt

In dem Impulspapier der EKD-Kammer „Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben“ ist zu lesen:

*Die Weltgemeinschaft steht vor großen Herausforderungen: Hunger und Armut, Klimawandel und Kämpfe um knappe Ressourcen bedrohen das Leben auf diesem Planeten.*

Die Kirchen sind sich einig: Die Liebe zur **Schöpfung ist viel mehr als Blühwiesenromantik**. Sie ist allumfassend und auch allumfassend bedroht.

Alles geschrieben – alles gesagt

Wenn wir die **Schöpfungsverantwortung als Querschnittsthema denken**, dann finden sich viele Anknüpfungspunkte, wo wir gefordert sind, uns und unser System, wie wir leben, handeln und wirtschaften, zu überdenken. Um nur einige Punkte zu nennen:

- Krieg => Frieden
- Ausbeutung => (globale) Gerechtigkeit
- Hunger / Armut => Solidarität
- Bedrängnis => soziale Wärme
- Vertreibung => Migration
- Artensterben => Biodiversität
- (Selbst-)Zerstörung => Nachhaltigkeit

Es ist an uns, uns mit ganzer Kraft einzubringen und mit den zahlreichen Initiativen und den vielen **Menschen guten Willens im Sozialraum zu kooperieren**.

So können wir gemeinsam daran arbeiten, unser Paradies Schritt für Schritt zurückzugewinnen.